

Schriftliche Anfrage

betreffend **Beschäftigung von Asylsuchenden**

eingereicht von: Anita Hofer, Grüne

am: 19. Januar 2015

Geschäftsnummer: 2015/002

Text und Begründung

Die Wichtigkeit einer sinnvollen Tages- und Lebensstruktur ist unstrittig. Eine solche Tagesstruktur, wie sie heute bei vielen Asylsuchenden nicht vorhanden ist, hat positive Auswirkungen einerseits auf das Selbstwertgefühl und die Gesundheit der Betroffenen, andererseits wird dadurch die öffentliche Akzeptanz der Bevölkerung für das Asylwesen gestärkt.

Eine strukturiert ausgeübte Tätigkeit ist auch für den späteren Berufseinstieg förderlich.

Ein Beschäftigungsprogramm für Asylbewerber, wie es z.B. auch Gemeinden in Aargau, Glarus, Thurgau, Basel oder auch die Stadt Zürich vorsehen, könnte den Lebensstandard der betroffenen Asylbewerber heben, indem es ihnen eine solche Tagesstruktur verschafft und durch sinnvollen Einsatz ihrer Kompetenzen und Übernahme von Verantwortung den Selbstwert erhöht.

Es könnten Aufgaben wahrgenommen werden wie z.B. die Säuberung von öffentlichen Plätzen oder die Mithilfe bei der Durchführung von Anlässen.

Auch für die soziale Integration der Asylsuchenden in die Gesellschaft der Schweiz und Winterthurs könnte mit einem solchen Angebot ein wichtiger Schritt getan werden, da die Beschäftigung im Wohle der Gemeinschaft zur positiven Wahrnehmung des Asylwesens beiträgt und auf diese Weise Kontakte zu Einheimischen gepflegt werden können. Ebenso könnte mit einem solchen Beschäftigungsprogramm und der damit verbundenen Tagesstruktur der durch Asylsuchende verursachten Delinquenz entgegengewirkt werden. Schlussendlich könnten vermehrte Massnahmen dieser Art die Attraktivität einer Stadt / eines Landes für jene Leute senken, die nicht in erster Linie an Integration oder der Eingliederung in den Arbeitsmarkt interessiert sind.

Fragen:

1. Hat die Stadt Winterthur ein eigenes Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende oder gibt es bereits Pläne dazu?
2. Kann sich der Stadtrat vorstellen, ein solches Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende für Winterthur zu entwickeln und anzubieten?